

NRZ/WAZ
21.06.2013

Johannesfest in Hamborner Abtei

Tag der offenen Tür mit
viel Programm

Die Abtei direkt gegenüber dem Johannes-Hospital ist vielen Hambornern ein Begriff. Besucher kommen Tag für Tag vorbei, um in der Kirche einen Moment der Ruhe zu finden, beim Gnadenbild der Mutter Anna eine Kerze anzuzünden oder sich den romanischen Kreuzgang anzusehen. Am Sonntag, 30. Juni von 11.15 Uhr bis 18.15 Uhr soll diese Ruhe für einen Tag unterbrochen werden. Dann findet in der Abtei das diesjährige Johannesfest statt. Bei dem Fest am Sonntagnachmittag wird nicht nur das Patronat von Kloster und Pfarrei St. Johann gefeiert, gleichzeitig ist das Johannesfest auch eine Gelegenheit, einen Blick hinter die Klostermauern zu werfen. Die Prämonstratenser laden an diesem Sonntag alle Menschen ein, den Tag zusammen mit ihnen zu verbringen, und einen Einblick in das Leben der Chorherren im Duisburger Norden zu gewinnen.

Das Fest beginnt am Vormittag mit einem feierlichen Pontifikalamt, dem Abt Albert vorstehen wird. Unter der Leitung von Peter Bartetzky wird der Abteichor die Festmesse von Christopher Tambling singen. Im Anschluss stehen dann die Türen des Klosters offen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein: Während der Mittagszeit gibt es einen Eintopf, außerdem stehen Kaffee und Kuchen zum Kauf bereit. Neben dem romanischen Kreuzgang können Besucher auch einen Blick in die Schatzkammer und den Garten der Abtei werfen.



Zum Johannesfest öffnet sich am 30. Juni die Hamborner Abtei. FOTO: UMBACH

Abtei. Aufgrund der Beerdigung von Pater Rainer am 22. Juni in der Abtei, fällt an diesem Tag die öffentliche Führung um 10.30 Uhr durch die Abtei Hamborn aus.